

6. Die Entwicklung der gesellschaftlichen Beziehungen in der DDR. Das Wesen der sozialistischen Lebensweise und die Hauptaufgaben zu ihrer weiteren Entfaltung auf dem Lande.
7. Die wachsende Rolle und Verantwortung der Leiter bei der Entfaltung der sozialistischen Persönlichkeit und der weiteren Vertiefung der sozialistischen Demokratie in der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft.
8. Das Wesen der sozialistischen Staatengemeinschaft und die Bedeutung des festen Bündnisses mit der Sowjetunion für die Stärkung der DDR. Die Bedeutung der Kooperationsbeziehungen mit der UdSSR und den anderen sozialistischen Staaten auf dem Gebiet der Land- und Nahrungs-güterwirtschaft für die Stärkung der DDR.
9. Die Verschärfung aller Widersprüche im staatsmonopolistischen Kapitalismus durch die wissenschaftlich-technische Revolution. Die Bedeutung der weiteren Gestaltung des ökonomischen Systems des Sozialismus für den Sieg in der Klassenauseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus.

Seminare zum Studium der marxistisch-leninistischen Organisationswissenschaft (2. Studienjahr)

1. Der Leninismus — der Marxismus unserer Epoche. Die allgemeingültigen Gesetzmäßigkeiten der sozialistischen Revolution und des sozialistischen Aufbaus und die Notwendigkeit ihrer schöpferischen Anwendung entsprechend den konkreten nationalen Bedingungen.
2. Das Leninsche Prinzip des demokratischen Zentralismus — Grundlage der sozialistischen Wirtschaftsführung bei der Gestaltung des ökonomischen Systems des Sozialismus.
3. Der Hauptinhalt der modernen Wissenschaftsorganisation und die Herausbildung der sozialistischen Großforschung. Die gegenseitigen Beziehungen zwischen der sozialistischen Großindustrie und der modernen Wissenschaft.
4. Die Rolle der Wirtschaftsorganisation bei der Herausbildung leistungsfähiger wirtschaftender Einheiten in der sozialistischen Industrie der DDR.
5. Die Gestaltung des sozialistischen Leitungssystems in den Betrieben und Kombinatn zur optimalen und effektivsten Gestaltung aller Phasen des Reproduktionsprozesses.
6. Sozialistischer Arbeitsstil und moderne Führungsmethoden bei der Organisation der Tätigkeit der sozialistischen Führungskräfte.
7. Die effektive Anwendung der elektronischen Datenverarbeitung in der sozialistischen Wirtschaft und Betriebsführung.
8. Der Einsatz der Netzplantechnik bei der Gestaltung des Reproduktions- und Leitungssystems sowie für die Lösung komplexer Führungsaufgaben.
9. Das Wesen der sozialistischen Lebensweise in der DDR und die Hauptaufgaben zu ihrer weiteren Entfaltung. Die wachsende Bedeutung der politisch-moralischen Qualität der Leiter für die weitere Entwicklung der sozialistischen Persönlichkeit und der Menschengemeinschaft in der DDR.

Themen für Vorträge und Seminare zu Grundfragen des Leninismus

1. Der Leninismus — der Marxismus unserer Epoche. Die allgemeingültigen Gesetzmäßigkeiten der sozialistischen Revolution und des sozialistischen Aufbaus.